ponicettonio: General-Unzeiger für Oberheffent Bantvertehr: Brantfurt a. III. 11686

angeiger Giegen. Swillingsrunddrud u. Derlag: Brubl'ide Univ. Buch u. Steindruderei R. Lange. Schriftleitung, Gefcaftsftelle u. Druderei: Schulftr. 7.

Rückritt der Unabhängigen aus der Regierung.

Die Beratung des Jentralrates der I. und S. Rate-

Ein Aufruf der Regierung an das deutsche Dolf!

Eine Republit "Groß-Beffen".

Willon in London.

Trintipriiche.

In Antwort auf die Rebe bes Ronigs fagte

merita liebt die Freideit. Ich glaube, daß es die lielbitlas liebt. Ich beite die Brivifshium, Sir, mit ngen won Frankeit nub den Brivifshium, Sir, mit ngen von Frankeith und Den Brivifshium, Sir, mit ogen au. Ein

Kondon, 28. Des. (1983) Ratter. Rach dem Emplang dei amerikanischen Besicheft inhren Bilson und Fram Bilson hie geschmickten Ereafen nach der Gutlbball, um die eise der Gith von Loudon entgeschausehnen. Bon der in den ihren angekammelten Menscheumenge vorreben dem Brößbenten überte Aufläumegen derzeieracht. Kad überreichung der Worelse Wilson, es sei interestant nach überscheinig der Worelse Wilson, es sei interestant zu beodunsten, das von allen

Gine Abordnung ber Bollerbundliga bei Bilfon.

London, 29. Des. (BRDB.) Beute vormittag empfin idem Wilson in der amerikanischen Botschaft eine Mort i ber Ballerbundeligg, Bei bieler Mordonung fein

Die Lebensmittelverforgung Tentichlands.

Die Biederherftettung bes Berfehre gwifden bem befesten und nicht befesten Gebiet.

pren und nicht eriegten webtet.

77. Das Die deutide Wähfen tilffambeteils mit: Am 23., 24. und 25. Dezember veretikunis im deutstaartier des Manfdalls Fodetikolisdeiegeniom unter Leitung des SchaalsferteMäller mit einer franzöflichen Delegation über
erfüer Unie der Vielerheitellung des Berkröns

Die Bahten in England.

Die anogelieferten H-Boote.

Gine ruffifche,Greiwilligen-Armee.

Lebert gerufen. Die Tandoen bestehen mis Gubängern der ver-lögiebeniten russischen Barteien. Biele Offiziere der ebemeligen russischen Tumee diemen als einfande Sesdanden in diese Krunee. Die Neimulligen-Urmee wird imstande sein, mit der moralischen und matrielsen Unterfrähigung der Willierten die zur Besiegung der Bosscheinischen zu fämpien.

Uns dem Reiche.

Der Aeligionsunterrickt in Breuhen.
Berlin, 28. Des. (WTK). Umilid. Wit Modlickt auf die lebbasten Badenken, die vielsach gegen den Erlag über den Religion so un terrickt dom 20. November gettend gemacht worden sind, ordne ich hiermit an, das seine Durchsübrung überall dort/wo sie auf ernke Schwierigkeiten flögt, die zur Entiskeidung durch die preuhische Nationalversammlung zu unte eblei ben hat.
Der Minister für Wissenklasst, Kunst und Boltsbildung:
Der Minister für Wissenklasst, den ist die

Daenisch.
Tchlimme giftigene in Oberichteften.
Beutben 28. Les, (WDZ) Amilia wird mitgeteilt, das auf den Braden des oderschlefesischen Zentraltabien reddiers reiner Volschen is mus und Anarchismus werten. Die Generaldireitoren und Direftoren vorten zwangsweise in die Zedenthäufer gebracht und miter Bedroching zu Unter charften gegannigen. Bein die Kogiennig nicht istert schriften Zegannigen. Bein die Kogiennig nicht istert schriften Wahnabmen ergreift und mitstürliche dies seine ind der derfech der Stillegung der aberickseisische Genden und damit der Zusammendruch des ganzen Wirtschapisischens. Die Zahl der Kusständigen erhöfte sich wieder.

Berlin, 27. Des (BTB) Dem Bernehmen unch beabildtot das premitide Ministerium für Wissenichaft, Hunst und Bestenibung, demienigen iungen Leuren, die in den Schusselbung auch
mb 1915 bis Ostern 1916 die regelrechte Beriebung nach der
Interprima erlangt und bis zum Schün des Krieges im Serreseinste gestanden absen oder als Kriegsbeichäbigte entsassen,
das Reisesugnis zu erteilen.

Mus Stadt und Canb.

Giegen, ben 30. Dezember 1918. Boftverfehr mit den befegten Webieten.

Postversche mit den besetzen Gebieten.
Aach den beschien Gebieten, einschie des Brüdenköpse von Edlin, Gobsen, und Main, sind noch zugelassen.
Attertungen in wicht ig en geschäftlichen und bringenden der vorsche Aufgelegenheiten. Die Briefe milsen offen verschalten Angelegenheiten. Die Briefe milsen offen der ind Bertienburgen sind ansgeschiossen. Paker, Einschreib und Bertienburgen sind dangesen noch verschlossen aufgeleseite Bertbriefe nach Orien i. D. A. D. Bezits Trier und nach den an der Siede Cobleny—Trier gesgenen Orten des D. B. D. Bezits Gobsen, gelattet. Der Verschen nach Esigh-Vochreingen und der Aberings ist noch gänzlich unterbrochen. Alle dahn bestimmten Sendungen dürsen nicht nicht angenommen werden. Bereits angenommene Sendungen müssen mitset an Erekungen bereiten.

Lebenemittet.

** Inder und Adhrmittel. Tie am 20. mio 21. do.
Mie, sur Kushabe gelangten Judere und Rährmittelkorten find bis
fpåteften 6 31. Tegember 1918 einer Berfanjohelle gur
kintraama ihrer Hirma und Abrremung des Kontrolfabigmittes
borgulegen.

** Freiban L. Dienskag den 31. Tegember werden dom 2 bis
4 Uhr die Kr. 1251—1350 beliefet.

ichieneme Aufruf.

"Interfunits deine. Die Einwohner der Stade wießen, die mahrend des Teudvendurchmarides Militalpreisenen Bierde u. dal. aufgenommen baden, baden die Unterhulfsfichen dem Sudd. Edmonarterungsamt die zum 2. Januar vorzufesen. Die dereis dei Orthe Kodenielle abgegebenen Unserhaufzsicheine können am Einaurrierungsamt wieder in Enwigne genomen werden. Deine gen Einwo dere, die ist Eurerhulfscheine nicht vorzeigen, erdalem odne verteres Einquartierung.

"Plichtschaft dans Sexieterität um lehemmel die Tänzerm Olga Tesmood in "Die Fran des Saalsamoodis" auf Ab morget die Freitag wird "Ter Roman einer Schaffenvolle" auf Ab morget die Freitag wird "Ter Roman einer Schaffenvolle" und

Mirchliche Nachrichten. Hatholifde Gemeinde.

Dienstag, 31. Dez., nacim. 31/2 Uhr: Silvefter-Anbacht mit

Umtlicher Zeil.

Bett. Tie Walten aur derfassunggebenden Bolsstammer der Mepublif dessen.
Un den Oberbässgermeister zu Gießen und die Bürgerureistreien der Landgemeinden des Kreises.
Indoge der Beriegung der Bahlen zur Bolssammer auf
Gonutag, den 26. Januar 1919
ändern sich slowende Termine:

1. Die ledvereinimmung des für den Bahlvorsteder der
stimmten Armodars der Bählertiste mit dem Haupteremplar und
die flatzebade Anslegung der Wählertiste ih am 25. sicht 18.)
Zamar 1919 nach Erinting der Berte, vom 28. Desember 1918
bis sum 3. Januar 1919'' au beschiertige ih am 26. snicht 18.)
Zamar 1919, von vermittens 10 Ude bis nachmitags 3 Ude, erbeste, dut unter Bestigung der Wählertiste ihr der Schloerteet und
liere Bellverteet, der Abgerazung der Abstindens 3. Ude, erbeste 1918, der Schloerteet, der Abstenzigner 1919 kantastinden.
3. Der Wahl 10. Januar 1919, kantastinden.
3. Der Wahl 10. Januar 1919 in 1919 einzuladen.
4. Das Bahlvorschoft muß späteinens am 28. (nicht 21.)
Januar 1919 bei ums einstagten.
Gießen, den 28. Desember 1918.

Giegen, ben 28. Desember 1918. Rreisant Giehen. 3. B.: Belder.

Mus Stadt und Cand.

Wie Ben, ben 30. Dezember 1918.

Siegen, den 30. Desember 1918.
de Berls na l'na drichten. Ernant wurde er der Oderlehrer an der Kealidule in Laagen Biss na na um Oderlehrer an den Realzumandbit mit Birtang dom 1 Januar 1919 ab; fist Dermann Stöhr aus Offenbach jann Odersderen Mäddenichnie in Offenbach jann Odersderen Mäddenichnie in Offenbach jann Odersderen Mäddenichnie in Offenbach jann Oderscheren Mäddenichnie Frinzestentlichen Dermedichniering den Micheland derheis norden am 16. Tezember mit Januar 1919 ab; l der Oderlehrer Broder in Kendenburg und der Malke Anganar 1919 ab; l der Oderlehrer Broder in Kendenburg und der Malke Anganar 1919 ab; l der Oderlehrer Broder in Rubeitenich derheis norden am 16. Tezember mit Januar 1919 ab; l der Oderlehrer Broder in Rubeitenich derheis norden am 16. Tezember mit Januar 1919 ab; l der Oderlehrer Broder in Rechtenburg im Dermenkabt om

mit Precession 2 Beilman.

Beilgrung, nofür die Geldnigebracht nacen.

27. Tes. Binktlich mit dem
Heber nach bette es nun doch
portibergebeiden Tanportter am

bei Broit Tae Schneedele. eft sog ber Binter ein. Ueber nachten gegeben. Rach vorüber herrickt seit gestern starker Saaten sehr zu statten.

Dermischtes.

Binnberungen in Goethes Gartenbous. Wie Beimar berichtet wird, baben Diede das dom der gangen welt als Setigtum betrachter "Goethebaus" im Bart kom und berächte Beimar berächter "Goethebaus" im Bart kom und berächte Beimar berächte Beimarber der und beimarber der Beimarber der Beimarber der Beimarber der Beimarber der und beimarber der Beimarber der und beimarber der Beimarber der Und der Beimarber der Und der Beimarber auch der Gartefreitiges Vornbeille Auf bei gestehlen.

Eingefandt.

Auf form und Anbalt aller unter diese Aubrit flebenben Artifel übernunmt die Redattion dem Aublitum gegenüber leinerlei Berantwortung.)
Im barneidlossen Auftungsverkeite Wortendickeit, aum barneidlosse Jahlungsverkeit übersungeben, Beiont. Die num barneidlosse Jahlungsverkeit übersungeben, beiont. Die

in in der Bertreit in Bertreit

Cette Machrichten.

Das Programm der neuen Regierung.

Das Programm der neuen Regierung.
Berlin 30 Zez (WIT Dastim) Die Reichsregierung erläft folgenden Kufruf an das deutsche Bolt.
Arkeiter, Soldsten, Kürger, Würgerinnen!
Tie Unabhängigen sind aus der Negierung ausseichteben. Die berbeiedenden Rügiteder des Kubinetts kellten dem Jenterlart ihre Mandate zur Kerfigung, um ihm vollfommen freie dand zu Ihriger. Kie discherige Schwierighti sie den mund ein erhöltigt. Tie discherige Schwierighti sie übernunden. Die Reichsvegierung ist pen und einkeitlich gebildet. Sie kennt umr ein Gelep, zu kandeln: Ueber ziede Vartei den vollen Bestand und die Unterlieder sie den vollen Bestand und die Unterlieder sieden vollen Bestand und die Unterlieder sieden Vollen Bestand und die Unterlieder sieden Vollen vollen der Artische vollen die Freiender ist Geber und Schiefungen eingetreten: Aosse und Stiffel Volliegerich in Gernachungen eingetreten: Aus und die Unterlieder in Geber und Schiefungen eingetreten: Aus und die Vollen die Vollen der Vollen der die Vollen der vol

Die Lage im Rabrrevier.

Minister Ströbes, Unterstaatssekretär Giesberts und Ar-beiterührer Duß teilnahmen, wurde eine Einigung mit den Streisenden erzielt und in solgendem Zohument zusammens gefaßt:

Tiefe Bereinbarung wurde von beiden Barteien und den oben-genannten Bermittlern unterschrieben.

penanmen Bernittlern unterschrieden.

Das Ende der "Freifinnigen Zeitung".
Berlin, 28. Tes (WIE) Die beute abend erschienene.
Ewintagsmunmer der "Freifinnigen Zeitung" enthält eine Reife Abichiede artistel, so den Abg. Tr. Beimer, der der Verdenung der Zeitung im politischen Teden gerecht wird, mährend Vogeordweier Greienung (absel mit derfönlichen Grünserungen an Engen Michter des Begrindens der Zeitung gedenst. Ederfordelteur Dr. Ihrende George Richters als Jourmalisten. Carl Kundel osendert über den Konmoloxbeitstag Einem Michter als dessen Michterden Delegen einen tiespenachung Kriste und Jasob Schere antieten den Leiene einen tiespenachung Michtelebarum Unter Michtelsworfen and Kreundeskreizen fürntiften, Carl Kundel pfandert über den ichters als dessen Miturdeiter. Die de pitche mit Jahd Scheref enthieten den K blidzedsgruß. Unter Widdiedsworten an n sich jolde den Brofsson Gidlich, einigen, Syndikas Ostar Weger u. a.

Wilson in Pondon.

London, 28 Des. (BID Renter-Wefbung) Der König besuchte hente morgen Bilson in den Gemäckern des Buctradam-Pasat, um ihn zu seinem Gedurtstag zu beglüchvünschen

Umtlider Zeil.

Befanntmadjung.

Betr.: Hamiliemanterstühungen.

Das Neichsamt sin wirtscheitlicke Demobilmachung hat unterm 9. Desember d. 3. answordnet, dass Kamilien dem Kriegdreifnehmern, die nach dem 31. Desember 1918 moch kamilien den Kriegdreifnehmern, die nach dem 31. Desember 1918 moch kamilien des keinen des des kriegdreifnehmer ich noch im deeresdient defindet andernsolls dari de Unterstühung nicht weitergewahrt werden.

In diese Beicheingung mit zur Ansboral sommen, daß der Kriegdstellnehmer nicht in Erfällung seiner geschlichen aftiden Lieutunglich dei der Innye verblichen ill.

Die Kamilien, die die Unterstühung nöber den 31. Dezember 1918 dinans beaufpruchen, verden bermit ausgedordert, die vorernachten Beicheinungen der zuständigen Etelen, d. d. der vorernachten Veischeinungen der zuständigen.

Zeitere Zahlungen der zuständigen. Etelen, d. d. des Truppenteils des Eringruppriteils der des Kreisen Vergleringerechmer vorzulegen.

Zeitere Zahlungen der pon Familierunterstühungen diesen den 27. Dezember 1918.

Rreisant Gießen.

3. B.: Langermann.

An die Bürgermeiftereien der Landgemeinden des Kreifes. Borftebenbe Befanntmachung wollen Gie ortsüblich veröffent.

lichen. Gießen, den 27. Dezember 1918. Kreisamt Gießen. J. B.: Langermann.

Weihnachisgaben 1918 für die Truppen im Felde Un die Ortsausichuffe für Rotes Kreus und Kriegefilfe.

An die Ortsausschüffe für Notes Areuz und Ariegshilfe. De unter den deränderten Berdältnisen die Weismachtsbeschsen für untere Eruvden nicht in der beodischieften Veile faurschen sonie der nichen fernen der Verläuben sonie der Verläuben kommende der Verläuben kommende der Verläuben der Verläuben

iagen. 1e he n, den 27. Desember 1918. as Kreiskomites für Kotos Kreuz und Kriegshilfe. 3. A.: Dr. Alles.

Das wnuderiame Abentener des Geren Galahad Jones.

Moman von A. H. Abams.

(Radibrud verboten.)

Raddrud verboten.)

(Raddrud verboten.)

(Botlesung.)

(Botlesung.)

(Botlesung.)

Aufmertjamfelt auf ihren gerigten Kinger.

"Es fann nichte von Bedeutung lein, es steht tein Blut," sagte er berubiggend.

"Kein Blut?" rannte sie mit zurückgebaltenem Atem.

"Kein Blut?" rannte sie men Beile sie die nicht bazu. Und er blutet nicht!"

Galoada sah beutlich, daß die kienn Winde in übrem Finger wirstlich nies wart. Seltsam schaigung. Kar es möglich, daß irgend irmand so gerupt wurde, ohne zu dluten? Ir drucke die kienne Gerien auseinanderklaften.

Boller Pefützgum schaute er sie an. Es sam ihn betuabe der, die sie sie schan tot.

Buttedern sind erickt getingsen Seiten auseinanderklaften.

"Es sam nicht ties genug sein, um zu dinten, oder die Klutdern sind erickt getingsen, was die et in genug sein.

"Es sinne nicht zie genug sein, was absten, oder die sitt wohr!"

Galohad sieß das Boot sanit vom User ab und ruderte ziellos über den zagen. Der adnehmende Atond hüller die siber den zagen. Der adnehmende Kond hüller die stille Radut in ein michtiges Licht. Es war sast so, als oder in dünnen, weißem Redel über einen gebenmisdossen siehe auch des Schweisens brechen würde. Sie schier ruben und wortere, die sone den Zuuber der Racht, der See und des Schweisens brechen würde. Sie schien ihn zum der siehen außen siehen kan der Bestander vergesen bes winzigen Stechabelitädes. Es vour wirstlich törückt, sich darüber auch en zu machen, wei zu machen; aber Sieht struckt, sich darüber die banken gie und alles andere verzeisen zu den den vour wirstlich törückt, sich darüber die darüber der verzeisen zu machen; aber Sieht struckt, sich darüber die darüber der Bestander über den würde.

Dinge immer mit einer Ernithaitigleit auf, die au Leidenichait grenzte. Armes Kind — denn sie war nur ein Kind
— eine diel schwerere Sorge erwartete ste! Und nun sesmie
sich Galahad danach, sie zu trössen. Aber es war nichts
Umreines in seinem Bertangen, er war ganz Mitseiden;
denn nur Mitseiden war es, was das hitsos, nich härmende Besen von ihm verlangen, und er unuste sich nun
eingestehen, daß er sie siede. Er war die nunker under
nitustige Liebe des Laiers sitr ein verzogenes Kind. Denn
dieses Nadchen war ichwach, seidenständt, dertschischtig
und grenzenlos seidständing. Er sonnte das alses zugeben
und dennach liebte er sie, gerade übrer Unvolssommenheit
wegen.

und grenzenlos seidifinding. Er sonnie das alles sugerei und denmoch liede er sie, gerade übert Untvolssommenheit wegen.

Er sehnte sich dauach, ihr ein Wort des Trostes zu sagen. Allein diese Vort war weder in der Nacht, woch in der See, noch in der Stoft war weder in der Nacht, woch in der See, noch in der Stille zu sinden, und ihre dillere Undeweglichseit schien sie von seiner unbeholsenen Fartlichseit abzuschleinen. Er sie de und schauer ist an.

La erwecke ihn ein Erinnern. Der Kedanke in Em fräuselse die und Wirtnuren. Der kedanke in Em fräuselte die untige Obersläche des siellen Stunens. Haftig griff er in seine Tasche und zog seine Angelschur beraus. Er sie Berrichtung erweckte Sichil aus ihrem Brüken.

Diese Berrichtung erweckte Sichil aus ihrem Brüken.

Bas inn Sie do?" fragte sie.

Angeln," sagte Galabad.

Bis sind die der gereckte Sichil aus ihrem Brüken.

Bas um Sie der Verfaumen.

Joh din dierhergesommen, um zu angeln?" fragte des Rächen in zornigem Erfammen.

Joh din dierhergesommen, um zu angeln," erwiderte er Darm, als er ihr Ersannen, am zu angeln, "erwiderte er Darm, als er ihr Ersannen sich erstätzte er ihr alles. Er erzählte ihr den Em, seiner Franz.

"Sie sind dersperientet?" ties ste voller Bernounderung and. "In ich debe Sie miemals sir einen verheitrarten Mann gebalten."

Sie doben mich nie gefragt," sagte er erzikasst.

"Sie doben mich nie gefragt," sagte er erzikasst.

"Ind sind kinder."

3. A: Tr Alles

"Di" rief sie beinahe bestürzt
"Die Aelteste, ein Wadden, ist gerade in Ihrem Aler

— äler, glaube ich." Er war entschlossen, die Sache seht
au Erde au bringen.
"Dann — Sibhl ersebte einen Augenblid peinlicher
lebersegung. "Dann habe ich vielleicht von Ihnen mehr
verlangt, als ich irgend ein Vedat batte. Ich habe nie
daran gedacht, daß noch semand da sein könnte. Ich nahm
Sie eben nur is din. Es ist mir in meiner Selbstincht nie
n den Sinn gesommen, daß noch eine Frau und Kinder

— sieden Kinder da sein könnten."
"Kints", verbesserte Galabab rasch
"Nun, dann sins", ränmte sie ziemlich gleichgilltig ein.
"Ich kann mit meiner Frau sertig verden," sagte er
kreng, mit der Miene eines Hansinrannen. "Em —"
"Ind sie weiß alles?"
"Und sie weiß alles?"
"Sie sogie und haben ein beabsichtige, es ihr
get sogen."
"Sied sällt Ihnen ein!"

"Sie weiß noch nichts, aver un benacht gegen"
"Bas sallt Ihmen ein!"
"Run, nicht alies," lenkte er ein. "Da ist zum Beispiel diese Angelichmur," er zog sie berein und begann sie aufzuwickeln. "Ich das ihr gejogt, daß ich die Abstant sangeln, und bielleicht wird sie nachsehen, od die Schmur naß ist. Wen dars keine Borsticht außer acht lassen, fügte er mit dem überlegenen Lächeln des langberdeitrateren Mannes hinzu.
Das Räddien lächelte schwach, "Bo besinden wir und?" fragte sie.

Er wies auf die sinstere Masse von Shart Island hin, die gerade vor ihnen sag. "Sollen wir zurücklahen?"
"Bollen wir und nicht ein Beilchen einsech treiben lassen, "Katürlich können wir das," sagte er strahsend "Aber wir werden niegends fünfommen, wenn wer und nur treiben lagen, nicht wahr?" Er lächelte, um sie auszuheitern.
(Overlehung best.)

Bahnhofstraße 64

geben wir von heute bis 1. Januar 1919

Zu allen Aufnahmen

Vergrößerung

geöffnet 10-6 Uhr

der eigenen Aufnahme

Aufnahmen jederzeit, auch abends bei Dunkelheit.

Rontag den 30. Dezember abends 81/4 lifr im Saale des Hotel Grobbergog von heffen.

Reduer : Fran Marie Bonffet, Berr Brof. Gd. Freie Musiprache! nnb Mabden aller Stande, auch Manner,

Prauengruppe d. deutschen demokrafischen Partei.

(Hessische Volkspartei).

Geschäftsstelle bedadet steb Welzlarer Weg 11

Joseph Herz, Bankgeschäft Giessen, Neuen Bäue 23

Eröffnung laufender Rechnungen — Annahme von Depositensinlagen — Scheckverkehr— Ankauf und Verkauf von soliden Anlage-papieren, fremden Neten und Geldsorten

Ausführung sämtlicher bankmäßigen Geschäfte!



fleischertratt-Ersak "Ohsena"

Fleisch-Erfaß.

den alecken feleichgeldungd wie e.a. 10 Kind Kindheild. Bei Berwendung bon Obiena empfindet man daber Feine Fleichfraupheit mehr.

Breis: ', Binnd ', Binnd ', Binnd 30-Gr.-Toien Meichfraupheit mehr.

Preis: ', Binnd ', Binnd ', Binnd 30-Gr.-Toien Meichfraupheit mehr.

Dr. 5,25 W. 2,90 W. 1,60 45 W.

The den meillen Geighfren der Eedensantrelörande fänlich Unicee Hadvil ih die älteite dieser Brands in Tentisional mid ils Obien dereits am 30. Juni 1913 dein Knierichten Bateniant in Berlin als Schuhmarke genehmigt.

Mohr & Co., G. m. b. S., Altona Elbe.

Allgemeine Rentenanftalt zu Stuttgart, Lebens. und Mentenverficherungeverein auf Gegenleitigfeit.

mit Blond des 23. Desember 1. (1) fallig werbe nien fem fomen von da an gegen lebergebe Lebens Beinen won da an gegen lebergebe cebenen Menentideine (Awonds odne jegiliger bei dem umerzeichneten Bertreter der An den meter

erhoben merden.
Soweit ein Dividendenanspruch beitelt, entsallen
unt se eine wolle Mark Nente 5 Bennty Trobende.
Beiträtisterflärungen werden sederagis entgegen genommen in Gischen: der beitrenschapten Jadi-tielle. Bank für Handel und Judukrie, Rieder-lafflug Gischen. Iddannesstraße 1, als Jufalso und Andzahlungsstelle.

unferen Betrieben murbe ein herrentofes

aufgegriffen. Der Eigeniamer wolle sich melben und das Bierd gegen Erstattung der Futterkoften und Inseratgebühr abholen.

Bewertichaft Giegener Braunfteinbergwerte. 3m Oberheff. Bahnhof wird Beiffrant

trner empfehlen wir den Babnbedtensteten no Lager in 56%, Chilorkallum, das gum ! Mart & Zemner abgegeben mird.

Lebensmittelausidus für Gifenbahnbedienftete.

Befanntmadning

Die Boblen gur berfaffungachenben Die Rationalberfammlung berreffend. Die Boblerlifte für die au der Bobl gur

Broiofoll zu geben, Gieffen, den 27. Dezember 1918. Ter Oberbürgermeister: Beller,

Befanntmadjung

un bleienigen. beren Rumer 1918 fi. un bleienigen. beren Ramen beginnen mitr. A.-H. Dunnerstag den 2. Januar 1919. J.-R. Prettag den A. Januar 1919. S.-Z. Sambiog den 4. Januar 193. b. Weiteren 2. Beitere Unterftiffung (Mieisanicut).

A-fl Momog den & James 1913.

J-R Dienstag den ? Januar 1913.

B-Z Mitmod den & Januar 1913.

B-Z Mitmod den & Januar 1913.

Bumerstag den & Januar 1913.

Zumerstag den & Januar 1913.

Mustalbungen finden von 81/2-1 Uhr im Stadt

immer 9kr ? ilate.

Unterfilingungen berten.

aum 31. Januar.

Beilere Unierfäligungen tönnen nur dann noch gezahlt werben, wenn durch Beideimjäung des aufändigen Troppeniells nachgewoelen ift. dan auch nach dem 1. Januar 1919 noch Billiardenis geleister wird.

Biehen den 23. Dezember 1918.

Ter Oberbürgermeister: Keller.

Befanntmachung.

Die Einwohner ber Stadt Gieben, die mabrend best uvendurchmariches Militarversonen, Wierde und bal. aenommen baben, werben biermit aufactorbert, die

werben. ilgen Einwohner, die die Unterfunftsicheine nicht erholten obne weiteres Einquartierung. n. den 28 Degember 1918. Oberbürgermeicher. 3. B.: Krenzien.

Arbeitebergebung.

Glifabeth : Rleintindericule, Biegen.

Bweds Guthebnug bon Reujabronlöckwünschen nehmen die Unierzeichneten auch in diesem Jahre Gaben für obige Ruiglt einzegen. Die Ramen der Geber werden rechtseitig im Gießener

feinn holmannin: 14; Raufmann twuls Bolin Schiffen, berger Weg 21. 10113D Für den Porftand der Eiffabeid-Alein linderichule: Bechtolsheimer, Borligender.

Befanntmadjung.

In unfer Genoffenschafteregifter murbe beute bei ber gemeinnütigen Baugenoffenschaft e. G.

bei ber gemeinnungen Saugenorjenichaft e. G.
m. b. D. in Dungen eingetragen: Schreinermeifter Pernam Schmidt I. in Dungen
ift infolge Ablebens aus bem Borftand ausgeschieden
und an seine Stelle Bureauvorsteher Ludwig Schneiber in Dungen in ben Borftand gemählt worben.
Dungen, 21. Dezember 1918.

Destisches Amtsgericht Dungen.

Handarbeits-Zeichnungen für Blusen, Kleider, Decken, Kissen

angefertigt

Modehaus Salomon

Reuheiten · Meujahrskarten

Kalenber-Blocks für 1919 (porratig in berfchiebenen Groffen)

Derlobungs= u. Dermählungs=Anzeigen Besudjskarten und alle Arten Familienbrucksachen

empfichit bie Budybruckerel und Papie

= 215=

J. Weinert, Gieffen

Die Berlobung ihrer Tochter Therese mit Hern Willi Schulg, Offigier Stelle, u. Bacht-meister der 8. Batterie Jeld-Arti-Regts. 269, beehren fich ergebenft anzuzeigen

Frit Bogel, Bendarmerie-Wachtmeifter und Frau.

Bedern (Oberheffen), Weihnachten 1918

Therese Bogel Willi Schulz

Berlobte Gebern (Dberheffen)

essen) 2 3. im Felde Weihnachten 1918.

Gesangverein Liedertafel.

um 1. Januar 1919, bon nachmittage 5 Ubr a Bujammentunft im Bereinslofal

Stadt Marburgt. - Begruffung ber aus bem Beibe gurudgefebrien Mitglieber. funt Der Borifand THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T

Lichtspielhaus

Täglich Künstler-Konzerte!

Heute letzter Tag Die Frau des Staatsanwalts

Ab morgen bis inkl. Freitag:

Der Roman einer

Das glänzende Beiprogramm. THE RESERVE OF THE PARTY OF THE

Befanntmadping

betreffend bie Ergänzungsmahl bes Borftanbes der ifractitifden Meligionegemeinde Giegen.

Bei ber beute vorgenommenen Ergangungs mahl wurden ju Borftandsmitgliebern gewählt:

1. Derr Geh. Kommerzientrat S. Deichelheim mit 96 Stimmen auf die Dauer von 5 Jahren 2. Derr Morip Strauß mit 88 Stimmen auf die Dauer von 4 Jahren, 3. Derr Leopold Mayer mit 72 Stimmen auf die Dauer von 3 Jahren,

4. herr Abolf Bar mit 52 Stimmen auf bie Dauer bon 2 Jahren.

von 2 Jahren.
Es wird dies mit dem Anfügen bekannt gemacht, und ist den Gewählten besonders mitgefeilt
worden, daß während der Tagen, nämlich am
1, 2. und 3. Januar 1919, in der Bohnung des
unterzeichneten Bahlkommisfars das Wahlprototoll
mit allen Anlagen offengelegt sein wird, und daß
mährend der unerstrecklichen Frist dieser der Tage
jeder Stimmberechtigte, sowie die Gemählten von
dem Bahlprototoll und bessen Anlagen Einsicht
nehmen und auch Einwendungen gegen die Bahl
oder gegen die Gemählten, daw, auch Ablehnung
der Bahl, dei Weidung des Aussichlusses, dei dem
Areisant Gießen vordrügen fann.
Gießen, den 27. Dezember 1918.

Giegen, ben 27. Dezember 1918.

Der Wahltommiffar: Siegmund Rofenbaum

Zar Tuthebung von Renjahröglüdwünschen

ingen Goben ein von Fr. L. Bender fen., T tusiels. Bäder Sommer und Fran. Will. Mubol. erau. Fran Johanna Georgi und Tochter, Metter

Schmierseife

2. Coment, Gliemroth

Verschiedenes

Start. jur. et rer. pol.

Ber erreit einem icon twos alteren Jungen rindi. Rechtschreibunterrichff

Stimmen Reparieren Polieren

Wilh.Rudolph Planohandlung Pernspr.389 - Seitersw.91

Jagdgelegenheit

eit

tief. tagt Biegenmild

-12tr. Ziegenmild

ainnig gebeten, ba ein An-fen, beni, geg. 100 Mt. sobnung abangeben ib) West-Aulage 10.

Ui

pon Alteilen, Lumben, Pavier, Plaiden. Louis Rolhenberger,

Vereine

Lügentisch "Sauer"

Leitung Bermann Stelago Montag b. 30. Degen abenbe 7% Ilbr:

Die Räuber.

Das Deutsche Reich, für das unsere Großväter gelitten, unsere Däter gekämpst, wir selbst uns begeistert und unsere Sohne und Brüder opsermutig den Tod ersitten haben, ist zusammengedrochen. Die für alle anderen, so hat auch für unsere Partei der Welkrieg mit seinem erschülternden Ausgange neue Echensbedingungen gelchassen. Kur auf dem tatsächlich gegebenen Boden der deutschen kepublik und auf demokratischer Grundlage kann der Wiederausbau des Daterlandes ins Werk geseht werden. Es gilt, gesehmäßige Tusiande wieder herzustellen. Geht es weiter wie disher, so sind Staatsbankrott und hungersnot und in ihrem Gesoige Plünderung und Gewalttaten unausdbeiblich. Dies Ungstäck kann nur eine regierungsschige Metscheit in der beorstehenden Nationalversammiung abwenden. Je mehr das deutsche Bürgertum in Parteien gespalten, um so sawenden in deutsche Burgertum in Parteien gespalten, um so sawenden und zur Schwächung unserer Ookskraft beigetragen.

Deshald sind wir dem Drängen zahlreicher Parteisteunde aus allem Gauen des Reiches nach einem selteren Jusammenschließ der freiheistlich gestunten Kreise unseres Dolkes gesoigt um haben uns mit anderen auf demokratischer Grundlage stehenden dem ohn at is scholzen der in den der vereinigt.

Ausschlagebend war sur uns, daß in einem Staate der Dolksherrschaft nur große Parteien den Willen ihrer Wahler vereinigt.

Ausschlagebend war für uns, daß in einem Staate der Dolksherrschaft nur große Parteien den Willen ihrer Wahler vereinigt. Ausschlagesend war für uns, daß in einem Staate der Dolksherrschaft nur große Parteien den Willen ihrer Wahler vereinigt.

Die Gesinnungen, die uns bisher geleitet haben, bleiben in der Deutschen demofratischen Partei in guter but.

Die liberale Idee von dem besonderen Wert des einzeinen und seiner Seele und dem Ausstiegen, der soziale Gedanke der Gerechtigkeit und des Schukes des Schwächeren unter uns und die nationale Forderung der Einheit aller Deutschen und der Wahrung der Rechte des freien deutschen Dolkes unter den anderen Dölkern. An alle unsere ehemaligen Parteifreunde im Cande richten wir die dringende Bitte und Mahnung, unserem Beispiel schnell zu solgen.

Berlin, 15. Dezember 1918, abends.

Berlin, 15. Dezember 1918, abends.

Bartels, Sabrithejiner, Magdeburg, 1. Dorligender der Provinz Sachlen. Bellan, 1. Bürgermeister, Eitendurg, M. d. A., Gebertebrer, Seig, Dr. Blankendurg, M. d. A., Gebertebrer, Seig, Dr. Bollert, M. d. R., Juhizar Berlin Dr. Böhme, M. d. R., Sandthus, Berlin Dr. Böhme, M. d. R., Geb. Juhizari, Homburg, D. d. R. Dumrath, M. d. R., Candrat, Olinfen i. C. Dr. Hicker, Dankbirektor, Berlin. Fielder, Mirkl. Geb. Oberregierungstol, Berlin-Steiglig, Friedderg, M. d. R., Stadtmiljer a. D., Berlin-Stoifenburg, G. Brund, M. d. R., Stadtrat, Beeslau. Ind. M. d. R., Stadtrat, Beeslau. Ind. M. d. R., Dorligholfer, Berlin. Friedenau. Junck, M. d. R., Geb. Juhizard, Eelpig, Alkhoff, Derlagsbuchhander, Berlin. Schendorf, Wolf. Rauftmann, Rechtamout, Berlinstattgart, Reinath, M. d. R., Scheitsteller, Berlin. Kindrath, Abeltadettur, Magdeburg. Dr. Abbler, Geldsträhler des Handalunder, Berlin. Kindrath, Abeltadettur, Magdeburg. Dr. Abbler, Geldsträhler des Handalunder, Berlin. Scheitster, M. S. d., Scheitsteller, Geldsträhler des Handalunder, Berlin. Scheitsteller, Berlin. Geldsträhler, Berlin. Geldsträhler, Berlin. Geldsträhler, Berlin. Geldsträhler, Berlin. Geldsträhler, Berlin. Geldsträhler, M. d. R., Geldsträhler, Geldsträhler, Berlin. Geldstrahler, Berlin. Geldstrahler, Berlin. Geldstrahler, Derigender für Baden. Reiß, Geh. Julitzat. Magdeburg. Febru. Berlin. Schmidthafa, Mitergutspädieter, Remberg bei Obernigh. Pring Seinrich zu Schönlicher. Beefin. Schmidthafa, M. R., Regierungsrat, Berlin. Scheicherdsträhler, Die Regierungsrat, Gerlin-Steiedenau. Bachhorft der Bente, M. d. R. u. A., Holligen, Geh. Regierungsrat, Gerlin-Steiedenau. Bachhorft der Bente, M. d. R. u. A., Holligen, Geh. Regierungsrat, Gerlin-Steiedenau. Bachhorft der Bente, M. d. R. u. A., Holligen, Geh. Regierungsrat, Gerlin-Steiedenau. Bachhorft der Bente, M. d. R. u. A., Holligen, Geh. Regieru

Ihre am 28. Dezember 1918 ftattgefundene Bermablung beehren fich anzugeigen

hermann Wölfer und Frau Martha geb. Lent.

Blegen, Liebigftrage 68.

EtablissementFürstenhof Im Café Täglich

Militär-Streich-Konzert mit Solisten-Einlagen u. Gesangsvorträgen Alice Timon und Dodi Fahr als Gast.

Im großen Konzertsaal

Sylvesterabend ab 71/, Uhr abends Gemütliches Zusammensein mit Tanz.

Am Neujahrstag ab 4 Uhr nachmittags Absohiedsfeier einer Militärformation verbunden mit Tanzkränzohen.

> Einladung our Besprechung des Themas

am Sonntag ben 5. Januar früh 11 Uhr im Botel Grofherzog.

Prof. Dr. Sommer, Beh. Med.-Rat

_iebigshöhe.

Am Mittwoch, I. Januar (Neujahrstag)

Grosses

lilitär-Streichkonzert

ausgeführt von der gesamten Garnisonkapelle unter persönlicher Leitung des Kapellmeisters Herrn Hermann.

Anfang 41/, Uhr. 02150 Anfang 41/, Uhr.

Beim Scheiden der Leichten Mun.-Kol. 1189 Feldart-Regiments 6 spricht dieselbe den Bewohnern von Grossen-Linden für die überaus freundliche und liebevolle Auf-nahme nochmals den

herzlichsten Dank

aus und wünscht ihnen ein glückliches Neujahr. Die Tage in Grossen-Linden werden uns stets unvergesslich bleiben.

Unteroffiziere und Mannschaften der Leichten Mun.-Kolonne 1182 Schles, Feldart.-Rgts. No. 6.

Verschiedenes

Aleiner weißer Ound, auf ben Ramen "Bump" borend, entlaufen. Biederbringer

25-30 000 Mart

auf erfie Svoothet, nur gutet Objett, fosort auszuselben Angebote unter 09157 an der Giej. Angeiger.

Brivat. 09084 Langunterricht

Was ist und was will der Deutsche Arbeiter-bund?

vertinge, gereinte negeting des Emigianatopeiens, Nechtschipfett der Lerufsvertine, Gereindeleftung der Kailitiansfreibeit, geleichtig einführung des Arbeiterurfands, Ausban der Arbeiterberfihrerungsgeiengebung, Tellindbur der Arbeiterfichtst an der Estwerbeaufich, Gemöhleitung des system Aus-tliegs von Arbeiterfindern durch zwechnäsige Ausgestaltung unieres Schul-und Ailbungswelens u. a. w.
brilderes über die Forderungen des Deutschen Arbeiter-Bundes auf sozial-dem Gebieter befast ein Arvaranme.

dat innent onder Grundlage die gewertschallichen Ameressen des demischen Arbeiters datent erfolgreich in der Justimit verweren werden Tonnen, der ichliefte fich dem Zeutichen Arbeiter-Ausd auf Zeutichen Arbeiter-Ausd auf Zeutichen Arbeiter-Ausd auf Arbeiter-Ausd auf Arbeiter-Ausd auf der Arbeiter-Ausd auf der Arbeiter-Ausderführen des Arbeiter Aufgesten der Arbeiter-Ausderführen und Gesten Aronflunt a. M. Echiobit. 117. und Gemerkschafte serten Arbeiter-Ausderen Arbeiter-Ausderen Arbeiter-Ausderen Arbeiter-Ausderen Arbeiter-Ausder find werden sieden abstalle eingerichtet werden.

Für bie liebevolle Aufnahme währenb bes beinahe breiwochigen Aufenthalts in Großen-finden fpricht ben Bewohnern ber Kaiferstraffe und bes Steinweges feinen gerzlichften Dank aus

Im Namen der 3. Batterie Felbartl. Regts. v. Peucker (1. Schlef.) Hr 6: Sachs, Etn. d. Ref. u. Batterie-Führer.

Der I. Abteilung Feld-Artillerie-Regts. Nr. 6 Linden hat die Abteilung eine überaus liebevolle und gastliebe Aufnahme gefünden. Ganz besonders schön ist den Angehörigen der Abteilung das Wehnachtsfest gesanltet worden. Hezülches Gedenken der Schleiser möge den Bewohnern der genannten Orte ihre Gastfreundschaft danken.

Den liehen Gastyehern ein "Fröhliches Neujahr!"

Rr. Lanterbad (Oberbeffen). Ein fan Echreibtisch, neuer gebrauchte Dobel-banfe au verfaufen. Helnrich Nanster, Hattenred. (19128

Ladeneinrichtung

fast nen, vreiswert abangeben Moltkentrasse 22 I. 1912 Angus. v. 10—1 u. v. 3—5 Uhr.

Acute Frackanzug

Richter, Granti Str. 7 II.
Bier gett. fleife Gerren.
Flisbite an verfaufen (1914) Gefterstweg 62 L.

fagt b. Geicht b. Giet, Ana Silberne Derrenubr mi Sprangbedel und weigee ei. Linderbett au verfaufer mie Franklurter Str. 43 p

Zimmernhr,

Tordeversag, b. 2., Rreigo, ben 3. und Sametag, b. 2., Rreigo, ben 3. und Sametag, b. 4. Jan. 1919, jedenal von 9 Uhr vorm ab, erden täglich voren täglich voren täglich vietag, die Berteigerung wiete. Die Berteigerung über die dem Ool der fisher, minfalerne druber Offisier-timanenen Japart im Wietfellengenen der vieter der Verlagen. Steinbruckpreffe 80. N.=D. Gidendorf,

Verkaute

Groon, Marburger Str. 40.

Biege gu berfaufen

Ein wachiamet Hoffpunt, auch ale Hoffpunt, Begleit-bund für Rachtwäcker ge-cianet billig abstaceben. Edriftit Angeb um, 10148D an den Gieb. And erbeien.

Für Dlufiter! nteiner weiner Dube, auf der Santsteil 1 Nohhorn Delloton), nen Gotte Goetheffer. 28 b. entlaufen. Weiderbringer erhalt Betohnung 1006 Canziehrer Ch. Baulfe (Priedensinitrument, verf. But verfaufen. Onte Wart 16 Schiffenberger Wes 58 p. Rieder. Ohmen Woerdell. Dau verfaufen. Onte

Pianino au taufen

Gine große Raute Mift

KAUFGESUCHE

Ginfamilienhans

Gin gebrandter IIIfer Su faufen gelucht. 00118
Güngerich, Ebelint. 12.
Mite Vortieren (liebergardinen) au faufen gelucht. Annebote umer 00010 an den Giebener Anaeiger.

But erbalt. Derren-Ungug gu taufen gefucht. 00063 Lauer, Bleichftr. 36 p.

Gebr. Sobelbant

tu taufen gefucht. 1870 Bleichfrenfe 15 II. Lom guftändigen Arlege-ansichut genehmigte Cammlung:

Gut getrocfnete Anfel- u. Birnenschalen

illöf B. Dillibubilities (otdie Abelfernachäufe jum Berlien. I R. verd Kilo dauf iede Menge auch liente Wengen War Stamm. Dreden. Angebes a. Riefernachen Stammel Frei für Gleifen und Imagend: 700des. Rredormkans Gleiche und Reformkans Gleiche und Berderfernach in der Belden Berderfern in den Breisjammeliche lein.



iss

Statt besonderer Anzeige.

Am 29. Dezember 7½ Uhr vormittags entschlief sanft nach kurzem, mit großer Geduld ertragenem Leiden unsere liebe und unvergeßliche Frau, Mutter, Großmutter, Schwägerin und Tante

rau Louise Horn geb. Müller

im nahezu vollendeten 81. Lebensjahre.

In tiefer Trauer:

Wieseck, Gießen, Frankfurt a.M., Melsungen, Alten-Buseck, den 30. Dezember 1918.

Johs. Horn Familie Heinrich Schmidt Familie Josef Dietzler Familie Karl Horn Familie Wilhelm Horn Familie Gustav Römer.

Die Beerdigung findet am 1. Januar nachmittags 2 Uhr vom Trauerhause Gießener Straße 88 aus in Wieseck statt.

Tobesanzeige.

Familie Scheer Willi Schmidt.

Giehen (Sonnenfir. 13), Diffelbort, den 29. Dezember 1918 09141

Die Beerdigung findet Dienstag den 31. Des nachmittage 31, Uhr von der Ravelle des neuen Briedhofes aus figtt.

Allen Freunden und Befannten die trau-rige Rachricht, bag unfer lieber Alterefollege

Friedrich Schmidt infolge eines Unfalls ploglich verschieben ift.

Fünfziger: Bereinigung.

Beerbigung ift Dienstag nachm. 31/, Uhr auf bem neuen Friedhofe.

/ermietungen

Mietgesuche

Möbl. Hans

mit Garten 1. gr. Familie is au micten gesucht. Angebo unter (1911) an den Gieh. Ar ater (MIV an den Gieg, Und. Scholne 5 bis 6 Limmer-Johnung mit Gad und efter Licht ver 1. April an eieren gefucht. Schriftliche ngebote mit Preisangabe nier 10157 an den Gieg, Ung.

Aubine Samilie idrei er-adiene Verfouent lucht zum 4. 19 od. auch fobert 5- bis Aimstere Wohnung in tem Kaule. Gett, wird auch nud gefanft. Angeb, unter 225 an den Gieß, Ang.

dt. Geft. Ang, m. Breidung Schlicht, Bleichte. 16 II.

für Oftern von alterem

4 - Bimmer - Bohnung

4 - Bimmer - Wohnung

Gernant

37.2-3-3immerwohnung

Mur Burcaugwede mieten geineb. amei Zimmer mieten geinebt, moglichit fort und Bitte ber Etabi. freundlich mobl. Bimmer.

100 Dit. Belohnung demjenigen, der Linderlofen Ebevoar 1 bis 3 möblierte Limmer mit Küche lofort au mieten beloegt. Schr. Angeb unter (1913s an den Gieß. Ans Bur Ginlagerung größerer Dengen Rartoffeln

geeignete Ranmlichleiten gu mieten gefucht. An-gebote find gu richten an bie

Garnifonverwaltung Gicken.

.aden

Stellenangebote

Buchhalter

für Bilangarbeiten fofort gefucht. Schriftl. Angeb, unter 10205 an ben Gieß, Ang. erbeten.

Neue Weit

perfetten Alavieripieler,

3 Anedite für Bierbe u. l. Arbeit aufs Babr fucht 10068 Gut Warthof b. Grünberg.

Im legten Salbiabre verloren wir wieder am 10. August infolge eines Ungludsfalles an

Leutnant d. Res. Karl Alffen

21. September burch Artillerie Solltreffer Slud, phil. Hugo Rühl

16. Oft. ale Opier einer tudifden Rrantbeit Intend.-Ass. Otto Langsdorf

Ein ehrendes Gebenken ift auch ihnen gewiß. Giegen den 30. Dezember 1918.

Stenngraph. Gefellicaft "Gabelsberger" und Damenabteilung e. B. M. Rarnbad, I. Borfiber

Für unsere gut eingeführte Ware suchen wir per sofort für die dortige Gegend tüchtige, erstklassige

Gefällige Angebote mit Referenzen an Kittwerk München G. m. b. H. München, Weissenburger Platz 5.

r jungen Mann. 21 3. alt. mit Einjahr. Berechtigt Lehrftelle bei Bant- oder Fabritgefcaft

Schrift Anfragen mer 99921 a. b. Gieß. Ang erbeten.
Mettere, tatträftige | Echmiedelchrling.
Berfonlichteit | fofort gefudt.

Wärter (aclernter Schubmacher)

Prov. Siedenanftalt

Bibb. Gleifen.
Invertaff, Fubernann für fonernd geluch. 10211.
Schneiker, Frankfurt. Str. 20 Cin aubert. nüchtiger Manecht

u swei leichten Bjerben für of, gel. Gine Leugn erf. Ciegmund Roienbaum, 25tibelmitrafte 12

Bjerdefnechte merden gegen boben Bobin eingefiellt. 10222 Dof Schleifelb bei Ribba

Lagerarbeiter gejucht. looli Alein, Eisenwaren-tronbandlung Beit-Anl. 44.

Braver Hausbursche

Gin ehrl., fleif. Madden,

Berfonlichteit nr Albrung bes Dausbalies n biefigem Wefchäftsdaus inzeiner Derr, gefindt. Schrift, Angebore n. 10128 n bein Gleb. Angebor erbet. u. abends eine balbe Stunde Bemand gum Spulen

u. abends eine balbe Stunde aum Ennen gefucht 00121 Biomarchtrafe 10 p. Suche für fotort auf mehrere Tage eine

Bugfran, mannl. od. weibl. Silfe Arbeitsraume. Dr. Neinewald, Hacharat für Obren. Naien u. Oals-frantbeiten. Liebigirrage 32, 10108

Saubere Lauffran ober Mädchen gefucht Colles Celtersweg 6. Saub. Madden od. Fran

Am 29, d. Mts. vormittags 9 Uhr entschlief sanft in dem Herrn nach kurzer Krankheit mein lieber Mann, unser treusorgender Vater, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel

Herr Ludwig Reuschling

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Marie Reuschling geb. Bast.

Rödgen, den 30. Dezember 1918.

Die Beerdigung findet am 1. Januar 1919 nachmittags

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden ihres teueren Verstorbenen, insbe-sondere dem Herrn Pfarrer Dörr für die trostreichen Worte am Grabe, sagen herzlichsten Dank

die tieftrauernden Hinterbliebenen

Familie Hofmann Familie Brück Ferdinand Brück.

Heuchelheim, Kiel, den 28. Dezember 1918.

Für alle Beweise der Teilnahme an unserem schweren Verlust kann ich leider nur auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank aussprechen, zugleich auch im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

Emily Freifrau von Fritsch geb. Freiin van der Hoop. Schmitte, (Post Rodheim a. d. Bieber), 25. Dezember 1918.

Schmied Schloffer

M. Rosenthal,

Saushälterin.

Tüchtiges Dienstmädden oder Lauffran gejucht. Tudt, fanberes Dladden Rade und Saus fucht Fran E. Roch. 100150

Braves Mlädden Alelt. Dlabden für Riche und Daus fofort gefucht. 10150

Babuboiltrafe 60 II

Suche jojott oder per 1. Gebruar ein Chriches Mädchen für Lüche 11. Sans (Fan anichlich) Es wird ar prima Rengnifie reite Tücht., janberes Mädchen

Tücht. Mädchen aum in I. ober L. II. peincht. Raberes in ber Gelichaits-freile bes Gieb. Ans. 06006

Berfektes Mädden für Rüche u. Sans bei hobem Lohn gefucht. 10143 Blodftraße 14, III.

Befferes Sansmadden

Buverl. Dienstmadden ober Lauffran gefucht. Gir. Braubach, Roonitr. 6 11.

fleinen Saushalt gesucht. Frau Broi. Roll. Sub-Anlage II. onti Sude aum I Jebruar tücktiges Alleiumädden iur Rucke und dans. Bub-und Garienfrau vorbanden. dran Fortimeister Segaer, Schlis (desien), hinterburg

Laufmädden tagbüber ge-Laufmädden tagbüber ge-Ladwigftraße 10 ff. Dienstmädchen

ober Laufmährten gesucht 19219 Frankfurterftr. 11. Besieres Mitchen ald Stüge 3. ült. Dame ges. 19202 Goetbeste. 29 I. Rüchenmädchen und Rartoffel: ichälerinnen

Dediginifde Alinif.

Stellengesuche

Jüng. Schloffer fucht Stellung

Junger Mann Fräul, a. gut. Fam. fucht b ani. od. 18. Jan. Stell. a. Sau hälterin a. liebst. b. alleurise

Bferde-Berfteigerung.

distD. 240 Pferde ichweren und leichten Schlages, barunter belgische Bugpferde, die zu landwirtschaftlichen Bweden gut geeignet find, des Inf. Regts. 186, zur Berfteigerung. Stallhalfter und Anbindefelten find mitzubringen. Teilnehmer an ber Berfteigerung muffen burch beborb-lichen Ausweis bartun, daß fie feine Sandler find und bie Bferbe im eigenen landwirtichaftlichen Betrieb benötigen.

1. Erfat-Bataillon Infanterie-Regiments 168. Demobil.-Abteilung.

Etablissement Fürstenhof

Dir.: Oskar Stritzl.

Wein-L

Original Wiener Schrammeln Dazu Gesangseinlagen

Curt Speyer, die Stimmungskanone Lona Raven u. Wally Waranoff als Gäste Hans Göbel am Flügel

e

ĩsf